



Offizielle Inbetriebnahme der Abwasseranlage Münchsried-Konstein. Vom unterirdischen Pumpwerk in Münchsried sind nur der Schaltkasten und der Einstieg sichtbar (v.l.): Klärwärter Alois Hartmann und Alois Lang, Herbert Huber mit Ehefrau, Zweiter Bürgermeister Gottfried Scheid, Bürgermeister Karl Söllner, Wolfgang Fries (EBB), Christian Hurka (Wasserwirtschaftsamt Regensburg), Josef Meier und Erwin Wirth (beide EBB), Bauleiter Wolfgang Daschner (Firma Dankerl), Matthias Schiedrich (EBB), Michael Herrmann (VG Laaber), Manfred Dietl und Karl Zollner (Firma Dankerl).  
Foto: Rath

# Abwasserentsorgung: Brunn ist am Ziel

Gemeinde ist vollständig an Kläranlagen angeschlossen / Söllner dankt helfenden Bürgern

BRUNN (us). Die Gemeinde Brunn ist zu annähernd 100 Prozent an Kläranlagen angeschlossen. „Damit ist eine wichtige Aufgabe der Gemeinde erfüllt“, sagte Bürgermeister Karl Söllner bei der Inbetriebnahme der Abwasseranlage Münchsried-Konstein.

Söllner dankte vor allem den Bürgern und dem Markt Laaber, die sich durch Grundstücksüberlassungen für Pumpstationen, Kanalbauten und Lagerplätze in das Bauprojekt eingebracht haben. Dies waren die Familien Zirm, Landberger, Schmid, Huber, Karl, Schwendner, Straubinger und Wein.

Außerdem lobte er die beteiligten Firmen und Planer von der EBB Ingenieurgesellschaft Regensburg, die im Umgang mit den betroffenen Bürgern immer den richtigen Ton getroffen hätten. Auch bei der Erstellung der Hausanschlüsse habe es keine Klagen oder Beschwerden gegeben. Söllner: „Ich habe das Gefühl, dass wir eine sehr gute Leistung für unser Geld bekommen haben.“

## Beitrag zum Gewässerschutz

Christian Hurka von der Abteilung Gewässerschutz des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es besonders im Karstgebiet sei, dass die Gemeinden vollständig an die Kanalisation angeschlossen sind. Die Sünden, die hier heute begangen würden, wären die Sorgen der nächsten Generation. Deshalb sei er sehr glücklich, dass die Gemeinde Brunn ihre Aufgaben nun vollständig erfüllt habe. „Damit wurde ein wichtiger Beitrag für den Gewässerschutz und auch für den Trinkwasserschutz geleistet“, sagte Hurka.

### Technische Daten Abwasseranlage Münchsried-Konstein

5.400 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub  
1.410 m Schmutzwasserleitung  
44 Einsteigschächte  
rund 3000 m Rohrleitungen  
4 Revisionsschächte  
2 Pumpwerke  
2 Pumpstationen

Baukosten:  
1.042.000 Euro  
Planung und Bauüberwachung:  
EBB Ingenieurgesellschaft,  
Regensburg  
Bauausführung:  
Fa. Dankerl, Cham